



Plakatausstellung:

Globalisierte Landwirtschaft – das Berner Oberland im Wandel

Plakatausstellung:

Globalisierte Landwirtschaft – das Berner Oberland im Wandel

Die Ausstellung thematisiert auf 12 Plakaten die aktuelle Situation der Berglandwirtschaft, nimmt die Frage der Ernährungssouveränität weltweit auf, legt den Fokus auf die Fleischproduktion im Grasland Schweiz, entwirft Szenarien für das Berner Oberland 2030 und macht Vorschläge, wie Konsumentinnen, Produzenten und Politiker/Politikerinnen in Fragen von Konsum- und Agrarpolitik die aktuelle Lage beeinflussen können.

Wir haben die Wahl:

Wollen wir auch in Zukunft bäuerliche Familienbetriebe erhalten?

Wollen wir durch unsere Produktion und unseren Konsum, die weltweite Hungerproblematik zusätzlich verschärfen?

Wollen wir uns für eine weltweite Ernährungssouveränität einsetzen?

Wollen wir auch in Zukunft frische, regionale und ökologisch produzierte Nahrungsmittel kaufen können?

Mit diesen Fragen eröffnet die Ausstellung Raum zur Diskussion und macht Vorschläge zum Handeln, mit Blick auf die regionale und weltweite Verantwortung.

Eine Ausstellung der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn, Fachstelle Ökumene, Mission und Entwicklungszusammenarbeit, des Inforama Berner Oberland, Hondrich (Bildungs-Beratungs-Tagungszentrum) und der Lobag (Kreiskommission Oberland)

Inhaltliche Infos:

Fachstelle OeME, Speichergasse 29, 3011 Bern, 031 313 10 10

Susanne Schneeberger oder Julia Spetzler; oeme@refbejuso.ch

<http://www.refbejuso.ch/strukturen/oeme-migration/oeme.htm>

Ausleihe bei:

Evelyne Gisler, Sekretariat Inforama Berner Oberland, Hondrich,

Telefon 033 650 84 01; evelyne.gisler@vol.be.ch

Kosten 50.- pro Ausleihetag, max. 500.-